

Supportende von Windows 10

Folgen, Lösungen, Alternativen und mehr Sicherheit für alle Benutzer

- Was bedeutet das „Supportende“?
- Welche Microsoft-Software wird ebenso Ende 2025 nicht mehr unterstützt?
- Muss ich meinen alten Rechner verschrotten?
- Muss ich das Upgrade von W10 auf W11 durchführen?
- Wie mache ich das Upgrade auf Windows 11?
- Wie bekomme ich Windows 11 auf alte Rechner installiert?
- Ist ein Upgrade von Windows 7 auf Windows 11 möglich?
- Auf W10 bleiben und trotzdem Updates erhalten!
- Wie lange kann man W11-Updates erhalten?
- Alternativen: Der Umstieg auf Linux oder Mac
- Sicherheitsthemen
- Frage/Antwort-Runde

Was bedeutet „Supportende von Windows 10“?

- Nach dem 14. Oktober endet der Support für Windows 10.
- Danach erhält man keine Sicherheits- und Feature-Updates mehr!
- Neue Zertifikate für Secure Boot in 06/2026:
Ab dann starten **alle** Windows-Systeme, die Secure Boot eingestellt haben, nur wenn neue Zertifikate installiert sind. Die alten Zertifikate laufen aus!
Die Zertifikate gibts nur für Systeme, die noch im Support-Zyklus sind!
Deaktivieren von „Secure Boot“ im BIOS, wenn „msinfo32.exe“: BIOS-Modus: UEFI
- Ansonsten: W10-Rechner können im Allgemeinen noch ewig genutzt werden.

Fazit:

- Windows wird nach Supportende immer angreifbarer, da Sicherheitslücken nicht mehr geschlossen werden.
- Ab 06/2026 werden viele W10-Systeme nicht mehr starten!
Lösung: Jetzt „Secure Boot“ im BIOS deaktivieren, danach ist Trick nicht möglich.

Welche Microsoft-Software wird ebenso Ende 2025 ausgemustert?

- Microsoft Office 2016 (Excel, Word, PowerPoint ...)
- Microsoft Office 2019
- u. a. Business-Apps die für normale User irrelevant sind

Fazit:

- Verseuchte Word-, Excel-, PowerPoint-Dateien können Windows infizieren.
- Neue Office-Version ist aus Sicherheitsgründen sinnvoll zu installieren oder Umstieg auf z. B. Libre-Office oder das bessere Softmaker Office

Muss ich meinen alten Rechner verschrotten?

Nein!

Es gibt mehrere Möglichkeiten mit ihm weiterzuarbeiten:

- Upgrade auf W11
- Neuinstallation mit W11
- ESU (Extended Security Updates) bei Microsoft kaufen
- Umstieg auf Linux

Muss ich das Upgrade von W10 auf W11 durchführen?

Nein! Aber ...

- Stand Anfang Anfang September 2025: 50 % der Rechner laufen noch auf W10!
- Man kann mit W10 weiterarbeiten (Secure Boot-Problem beachten).
- Security-Probleme kommen erst im Laufe der Monate/Jahre auf.
- Rechner ohne Internetverbindung für Spezialaufgaben sind weniger gefährdet. Das betrifft viele Firmen und auch das Militär.
- Neuere Hardware (Drucker ...) werden immer seltener mit W10-Treibern ausgeliefert werden.
- Bei W10 bleiben, falls eine App oder ein angeschlossenes Gerät definitiv nicht mehr von W11 unterstützt wird. Sollte aber selten sein.

Fazit:

Mitgehangen – Mitgefangen: Nutzt man Rechner, sollten die unbedingt aktuell sein!

Wie mache ich das Upgrade von W10 auf W11?

Im Allgemeinen gilt: Wer W10 hat, erhält die W11-Lizenz gratis

Info:

„Update/Upgrade“ bedeutet, dass alle Daten und Programme erhalten bleiben.

„Neuinstallation“ bedeutet, dass alles gelöscht und Windows frisch installiert wird.

- Update jüngerer Rechner (bis etwa 6 Jahre alt):
In Windows-Updates bekommt man eine Meldung, dass W11 bereit steht.
Anklicken und Installieren.
- Während der W11-Installation kann auch gewählt werden, dass W11 als Neuinstallation auf den Rechner kommt (alle Daten und Apps werden gelöscht).

Fazit: Sehr simpel.

W11 auf alte W10-Rechner installieren 1/5

Sollte Windows-Update das W11 nicht von sich aus anbieten, ist der eigene Rechner meist zu alt dafür.

- Nur das W11-Setupprogramm überprüft die Hardwarevoraussetzungen.
- Microsoft hat einen kleinen Registry-Eintrag vorgesehen:
Umgehung der Überprüfung! Nur Warnungen werden angezeigt.
- Registry-Eintrag erstellen bzw. die entsprechende .reg-Datei doppelklicken.
- Danach läuft das W11-Setup durch, auch wenn es Warnhinweise bringt.

Fazit:

Meine Test mit 13 Jahre alten Rechnern: W11 lief tadellos und schnell!

Daumenregel: Wo W10 lief, läuft auch W11.

W11 auf alte W10-Rechner installieren 2/5

Der lebensrettende Registry-Eintrag für alte PCs:

Windows Registry Editor Version 5.00

```
[HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\Setup\MoSetup]
"AllowUpgradesWithUnsupportedTPMOrCPU"=dword:00000001
```

```
[HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Windows NT\CurrentVersion\AppCompatFlags\HwReqChk]
"HwReqChkVars"=hex(7):53,00,51,00,5f,00,53,00,65,00,63,00,75,00,72,00,65,00,42,\
00,6f,00,6f,00,74,00,43,00,61,00,70,00,61,00,62,00,6c,00,65,00,3d,00,54,00,\
52,00,55,00,45,00,00,00,53,00,51,00,5f,00,54,00,70,00,6d,00,56,00,65,00,72,\
00,73,00,69,00,6f,00,6e,00,3d,00,32,00,00,00,53,00,51,00,5f,00,52,00,61,00,\
6d,00,4d,00,42,00,3d,00,34,00,30,00,39,00,36,00,00,00,00,00
```

- Diese Zeilen in eine Datei schreiben, die Datei speichern mit Namen „W11.reg“
Ich werde die Datei auf meiner Webseite bereitstellen.
- Datei doppelklicken und der Eintrag wird damit in die Registry geschrieben.
- Danach das W11-Setup wie gewohnt laufen lassen.

W11 auf alte W10-Rechner installieren 3/5

Woher bekommt man das W11-Setup (W11 Installationsmedium)?

- Von jemanden der es auf einen USB-Stick kopiert

oder

- Windows 11 Laufwerkimage (ISO) für x64-Geräte herunterladen:
<https://www.microsoft.com/de-de/software-download/windows11>
„Windows 11 (Multi-Edition)“ und Sprache auswählen.
Dann auf „Jetzt herunterladen“ klicken, dann „64-Bit Herunterladen“ anklicken.

oder

- Das Media Creation Tool von meiner Webseite herunterladen.
Tool starten und ISO-Download für beliebige/andere Rechner auswählen.

W11 auf alte W10-Rechner installieren 4/5

In allen Fällen erhält man das W11-Installationsmedium, z. B. die Datei „Windows11_24H2.iso“ im Download-Ordner.

- Diese Datei doppelklicken
- Das darin enthaltene Datei „Setup.exe“ doppelklicken um den Upgrade-Prozess zu starten.

Oder man findet auf einem USB-Installations-Stick und doppelklickt auf „Setup.exe“.

W11 auf alte W10-Rechner installieren 5/5

Tipps, aber nicht zwingend:

Alte Rechner haben oft alte Treiber und alte Software installieren.

Diese vor dem W11-Upgrade erneuern bzw. löschen.

- App „Driver Booster free“ zeigt neuere Treiber an und installiert diese.
Aber nicht den Automatismus nutzen.
Treiber aus dem Jahr 2006 sind aktuelle Windows-eigene Treiber. Diese nur bedingt erneuern.
- Alle installierten Apps durchforsten und schauen, ob es neuere Versionen davon gibt.
- Schnelles Software-Update für viele Apps in einem Rutsch:
Kommandozeile (Windows-Taste + r): `winget update -r -u`
- Hat der Rechner noch mindestens 60 GB freien Platz auf der Festplatte?

Neuinstallation von W11 auf alten und neuen PCs

Cloning-Methode:

Einen W11 Rechner nehmen und ein Kopie davon auf weiteren Rechner kopieren.
(Notwendig wird hier manchmal eine neue W11-Lizenz.)

Auf W11-Rechner das kostenfreie Veeam Agent for Backup installieren.

- Eine Sicherung (Backup) des Systems auf USB-Stick vornehmen.
Veeam macht diesen auch bootfähig.
- Mit dem Stick den zu betankenden Rechner booten.
- Sicherung zurückspielen.
- Windows läuft, da Veeam ein „Bare Metal Recovery“ nutzt.
Für Linuxer: Die App gibts auch für Linux!
- Danach muss manchmal Windows noch „aktiviert“ werden.

Ist ein Upgrade von Windows 7 auf Windows 11 möglich?

Ja!

Es sei denn, der Rechner ist steinalt (etwa > 15 Jahre).

Vorgehensweise:

- Auf W7 muss zuerst ein Upgrade auf W10 erfolgen (keine Lizenz notwendig).
- W10 dann auf W11 upgraden (W10- oder W11-Lizenz notwendig).

Auf W10 bleiben und trotzdem Updates erhalten!

- Windows 10 mit ESU weiter nutzen (Extended Security Updates)!
- 1 Jahr für Privat, 3 Jahre für Firmen möglich.
- Ist für viele eine finanziell lukrative Alternative!
- Etwa 30 €/Jahr
- Update auf „W10 22H2“ nötig (das ist die letzte erschienene W10-Version!)
- Preise und Infos:

<https://learn.microsoft.com/de-de/windows/whats-new/extended-security-updates>

<https://learn.microsoft.com/de-de/windows/whats-new/enable-extended-security-updates>

Wie lange kann man W11-Updates erhalten?

Microsoft: „Windows 10 ist das letzte Windows. Es wird nur noch W10 geben.“

- Regelmäßig bringt Microsoft ein großes Windows-Update heraus und nennt es entsprechend: W10 22H2, W11 24H1, W11 24H2 ...
Jede Version erhält immer nur 1,5 Jahre Updates!
Spoiler: Ist bei Linux ähnlich.
- Mit jedem dieser Updates schneidet Microsoft alte Zöpfe (alte Hardware) ab.
- Plötzlich entscheidet Microsoft dass der eigene Rechner kein Update mehr bekommt. Upps!
- Die hier genannten Tipps basieren alle auf dem aktuellen W11 24H2!
- Welche Hardware für ein kommendes großes Update nicht mehr unterstützt werden, weiß nur Microsoft.
- Aber auch dann wird es wieder Tricks geben um das zu umgehen ...

Alternativen: Der Umstieg auf Linux oder Mac

Apple Mac

- MacOS ist auf herkömmlicher Windows-PC-Hardware nicht lauffähig.
- Mac-Hardware ist teuer!
- User sind mit Mac meist recht zufrieden.
- Es ist schwer Hilfe zu Mac-Problemen zu erhalten, da es eher selten benutzt wird.

Linux

- Läuft auf gleicher Hardware wie Windows-Rechner
- Linux kann auf sehr sehr alten und sehr neuen Rechnern installiert werden.
- Linux ist kostenfrei, was aber nicht zwingend für alle Apps gilt.
- Die Linux-User sind mehr verbreitet als die Mac-User
- Linux spioniert quasi keine User aus. Ein Virens Scanner wird nicht benötigt.

Der Umstieg auf Linux

- Linux ist anders als Windows, aber trotzdem ähnlich. Basiert auf Unix von 1969.
- Linux liefert viele Treiber von Haus aus mit!
- Viele Geräte laufen sofort ohne Treiberinstallation.
- Linux liefert viele nützliche Apps mit:
(Libre-Office / Softmaker Office, Firefox, Thunderbird, Krita Zeichenprogramm, Telegram, Signal, usw.)
- Viele Apps werden für Windows UND Linux entwickelt.
- Viele User, die einen Rechner nur privat benutzen, kommen mit Linux prima aus.
- Benötigt man zum arbeiten spezielle Programme, die es nicht auf Linux gibt, muss man bei Windows bleiben.
- Ist man auf spezielle Geräte (Scanner, Plotter ...) angewiesen für die es keine Linux-Unterstützung gibt, muss man bei Windows bleiben.
- Die meisten Dateien die man hat (Word, Excel, Bilder, Videos) können unter Linux weitergenutzt werden.

Microsoft-Werbung: „Linux hat 1000 Gesichter“



Falsch, Linux hat 5000 Gesichter!

So viele „Linux-Distributionen“ gibt es! Das macht die Auswahl schwer.

Meine Empfehlung:

„Linux Mint Mate“ (für leicht ältere PCs)

oder

„Linux Mint Xfce“ (für alte PCs >12 Jahre)

oder

„Kubuntu“ (für normale PCs)

oder

„antiX“ u. a. für richtig alte PCs (>20 Jahre)

Das Alter ist nur ein grober Anhaltspunkt

Sicherheitsthemen 1/2 - Windows

Datenschutz geht vor – deshalb wird gerne Linux benutzt.

Doch Achtung:

„Wenn Cloud-Dienste wie Telegram benutzt werden, stirbt generell der Datenschutz!“

Wer auf Windows bleiben will – Tipps für mehr Sicher- u. Datenschutz:

- Betrifft W11-Neuinstallation:
Kein Microsoft-Konto (Mailadresse) eingeben, nur Benutzername!
„Ich kenne die Anmeldedaten nicht“ oder „Für Arbeit und Beruf -> Domäne“ oder ...
- Backup bzw. Sicherung: Veeam Agent for Windows (Download bei Winfuture)
- Virenschutz W10/11: In Windows eingebauter Defender reicht aus
- W11 Datenschutz bei KI-Funktionen:
Funktionen wie Recall oder Copilot analysieren lokal und cloudseitig sensible Daten.
In W11 gibt es einen Abschnitt „KI“. Dort alles deaktivieren.

Sicherheitsthemen 2/2 - Allgemein

Allgemeine Tipps für Windows und Linux:

- E-Mail-Check: Sind meine Mails schon gehackt worden?
<https://haveibeenpwned.com>, <https://sec.hpi.de/ilc/search?lang=de>
- Mailanbieter: Nicht bei Microsoft (live.com, office.com, Office365, Hotmail)!
- Browser: Brave oder Firefox
- VPN: Nicht nutzen! Erhöht die Gefahr des Mitlauschens der eigenen Daten
- Verschlüsseln der Rechner-Festplatte!
Windows: Bitlocker, Veracrypt
Linux: LUKS, fscrypt, Veracrypt
Für Freiberufler, Selbständige, Home-Office: Lt. DSGVO sogar vorgeschrieben

Frage/Antwort-Runde

Diese Präsentation und die beschriebenen
Dateien werden auf meiner Webseite zum
Download bereitstehen.

Als IT-Dienstleister helfe ich gerne weiter.
Konditionen siehe Webseite

